

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DES GESCHÄFTSAUSSCHUSSES KALÜBBE

- öffentlich -

Sitzung: vom 14. Mai 2012
im Sportheim des SC Kalübbe
von 19:38 Uhr bis 21:05 Uhr
von 21:10 Uhr bis 22:40 Uhr

Unterbrechung: von 21:05 Uhr bis 21:10 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 6 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 3.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:
GV Björn Rüter
als Vorsitzender

GV Kai Ellen
GV'in Andrea Rolschewski
GV Matthias Saggau
GV Frank Schnathmeier
GV'in Dr. Barbara Semleit
GV Hans Solterbeck

BM Günter Theden (*für BM Jan Gerstandt*)
BM Florian Joost

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: Herr A. Schnathmeier, Amt Großer Plöner See
BGM Günter Schnathmeier, GV Henning Banck, Architekt Dipl.-Ing. Arne Kölpin

Es fehlten entschuldigt: BM Jan Gerstandt (*Vertretung siehe oben*)

Die Mitglieder des Geschäftsausschusses Kalübbe waren durch Einladung vom 08.05.2012 zu Montag, 14. Mai 2012 um 19:30 Uhr Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
 2. Dorfgemeinschaftshaus
 - 2.1 Beratung Entwurf Kölpin
 - 2.2 Energieberatung / Heizungsanlage
 - 2.3 Kostenrahmen / Gesamtkosten
 - 2.4 Bauzeitenplan
 3. Mitteilungen / Anfragen
-

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Es wird folgender Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung gestellt:
TOP 2.5 neu: **Ausschreibung Amt**

dafür: 8

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Hinweis:

GV'in Dr. Barbara Semleit war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungsraum.

Somit ergibt sich folgende neue Tagesordnung:

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
 2. Dorfgemeinschaftshaus
 - 2.1 Beratung Entwurf Kölpin
 - 2.2 Energieberatung / Heizungsanlage
 - 2.3 Kostenrahmen / Gesamtkosten
 - 2.4 Bauzeitenplan
 - 2.5 Ausschreibung Amt
 3. Mitteilungen / Anfragen
-

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

GV Björn Rüter begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Es wird folgender Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung gestellt:

TOP 2.5 neu: **Ausschreibung Amt**

dafür: 8

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Hinweis:

GV in Dr. Barbara Semleit war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungsraum.

TOP 2**Dorfgemeinschaftshaus****2.1 Beratung Entwurf Kölpin**

Herrn Dipl.-Ing. Kölpin wird das Wort übergeben. Er stellt den konkretisierten Entwurf vor, in dem die Anregungen aus den letzten Sitzungen eingearbeitet worden sind.

Dieser wird **Anlage zum Originalprotokoll**.

Der neue Entwurf enthält zum einen diverse Änderungen, zum anderen auch die Möglichkeit, weitere Änderungen durch die Gemeinde vorzunehmen. Anschließend haben die Mitglieder des Geschäftsausschusses sowie die anwesenden Gemeindevertreter die Möglichkeit, weitere Anregungen zu geben und Fragen zu stellen.

Hieraus ergeben sich folgende Anregungen:

- Flachdachlösung auf den vorgesetzten Kuben nicht vorteilhaft; eventuell Schleppdachgaube einbauen; mehrheitlich werden die bisherigen Entwürfe mit Walmdach bevorzugt.
- gespiegelte Variante (Austausch der Räumlichkeiten Kindergarten / Dorfgemeinschaftshaus jeweils von links nach rechts und umgekehrt)
- Abstand zur Straße wird beraten
- Raumaufteilung optimieren; bessere Nutzung des Eingangsbereichs / der Garderobe
- Parkplätze vor der Tür
- Eingang zum Gemeinderaum so großzügig wie möglich darstellen
- offene Küche (wie im vorhandenen Gemeinderaum - Tresenlösung)
- ggf. kombinierter Büro- und Vorschulraum
- ein Giebel über beide Vorbauten; Eingangsbereich wird ansprechend dargestellt
- Möglichkeit der Unterteilung des Gemeinschaftsraumes, z. B. für kleinere Sitzungen
- Feuerwehrparkplätze bei Veranstaltungen im Dorfgemeinschaftshaus beachten; ggf. keine ausreichende Anzahl von Stellplätzen für die Feuerwehr im Einsatzfall

Nach einer ausführlichen Diskussion werden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Geschäftsausschuss favorisiert die dargestellt gespiegelte Variante.

dafür: 9

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

2. Der Geschäftsausschuss bevorzugt die ursprünglich im Entwurf dargestellte Walmdachlösung.

dafür: 5

dagegen: 4

Enthaltungen: 0

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Zur optischen Darstellung werden geänderte Perspektiven des Baus zur Sitzung der Gemeindevertretung am 21.05.2012 vorgelegt, an der Herr Dipl.-Ing. Kölpin ebenfalls teilnehmen wird.

2.2 Energieberatung / Heizungsanlage

GV Rüter fasst aus den vergangenen Sitzungen zusammen. Herr Dipl.-Ing. Kölpin berichtet hierzu ergänzend. Bei einer Verbesserung der Gebäudedämmung um 15 % kann auf regenerative Energien verzichtet werden. Hierdurch entstehen voraussichtliche Mehrkosten von ca. 19.000 Euro brutto.

Anschließend erfolgt eine Beratung über die Heizungsanlagen und ob eine Trennung der Heizungsanlage für die Gebäude Feuerwehrhaus und Dorfgemeinschaftshaus sinnvoll wäre. Es wird angeregt, die Heizungstrennung vorzunehmen, da während der Bauphase ohnehin ein Heizen des Feuerwehrgebäudes erforderlich ist. Somit bräuchte anschließend kein erneuter Anschluss der Feuerwehrbereichs an die neu zu erstellende Heizung erfolgen.

Der Geschäftsausschuss fasst folgenden Beschluss:

Das Heizungssystem für das Feuerwehrgerätehaus und das Dorfgemeinschaftshaus wird künftig getrennt.

dafür: 8

dagegen: 1

Enthaltungen: 0

2.3 Kostenrahmen / Gesamtkosten

GV Rüter verteilt eine Kostenaufstellung und die Planung des Kindergartens zur Anschaffung neuer Möbel. Diese werden *Anlage zum Originalprotokoll*.

Es entsteht eine kontroverse Diskussion über die Nutzung von Fördermitteln sowie die Gesamtkosten. Die Verwaltung wird daher beauftragt, mit dem Kreis Folgendes detailliert schriftlich klären zu lassen (Vorlage der zu klärenden Unterlagen zur Sitzung der Gemeindevertretung am 21.05.2012):

Wie ist mit der Besetzung der u3-Plätze hinsichtlich der Fördermittel umzugehen?

Gemäß Vermerk der Verwaltung vom 01.03.2012 können die Plätze anderweitig besetzt werden, wenn kein u3-Bedarf besteht.

Welche Folgen treten ein, wenn bei einem bestehenden Betreuungsverhältnis u3-Bedarf entsteht und welche Auswirkungen hat dieses auf die zu erwartenden Fördermittel?

Für die Kinderbetreuung besteht zurzeit eine Sonderregelung hinsichtlich der Anzahl der Betreuungsplätze. Wird diese bis zum Frühjahr 2014 (Umzug der Kinderstube in das neue Gebäude) bestehen bleiben?

GV Rüter beantragt die Kenntnisnahme der verteilten Aufstellung zur Weiterleitung an die Gemeindevertretung.

2.4 Bauzeitenplan

Der zu erstellende Bauzeitenplan wird nach Auskunft des Architekten auf den Zeitpunkt des Abbruchs des bestehenden Gebäudes angelegt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

2.5 Ausschreibung Amt

GV Rüter verteilt einen Vorschlag (*Anlage zum Originalprotokoll*), wie eine Ausschreibung für den Abbruch des vorhandenen Gebäudes und die Elektroinstallation sowie die Heizungsinstallationsarbeiten für das Feuerwehrgerätehaus aussehen könnte.

Die Verwaltung wird beauftragt, diesen Vorschlag zu überprüfen und ggf. zu verbessern bzw. zu ergänzen.

TOP 3**Mitteilungen / Anfragen**

BGM Schnathmeier berichtet über folgende Punkte:

- Fußweg Am Pool (GA-Beschluss vom 07.05.2012) - Der ZVO hat eine Maßnahme begonnen, wodurch der Auftrag an die Verwaltung erledigt ist.
- Vermessung der Niederschlagswasserkanäle findet statt
- Austausch von Wasserzählern erforderlich; einige Eichzeiten laufen ab
- Containeraufstellung in der Bahnhofstraße wegen Umbauarbeiten
- Einladung der FF Dersau zum Festkommers anlässlich des 125-jährigen Bestehens

Weitere Mitteilungen

GV Kai Ellen:

Die Tätigkeit zur Ortsbildpflege wird künftig eingestellt; der Rainer-Saggau-Platz wird weiterhin kostenlos von ihm gepflegt.

Eine Beratung hierzu erfolgt in der nächsten turnusmäßigen Sitzung des Geschäftsausschusses.

GV Frank Schnathmeier:

Bericht aus der Feuerwehr – Die digitalen Melder sind eingegangen und verteilt; die Testphase läuft zurzeit. Aktiver Beginn der digitalen Alarmierung ist für Juli 2012 vorgesehen.

Kastanie Dorfgemeinschaftshaus – Bezüglich der Kastanie wird GV Ellen einen erneuten Termin mit der Unteren Naturschutzbehörde vereinbaren.

GV Hans Solterbeck:

Ihm ist zugetragen worden, dass im Ort Gerüchte darüber herumgehen, dass die Kalkulation für das neue Dorfgemeinschaftshaus falsch sei.

Die Gemeindevertreter werden gebeten, hier entsprechend darauf zu achten und korrekte Erläuterungen weiterzugeben.

VORSITZENDER

PROTOKOLLFÜHRER

Björn Rüter

André Schnathmeier

Anlagen zum Originalprotokoll:

TOP 2.1: neuer Entwurf des Architekten Kölpin

TOP 2.3: Kostenaufstellung und Planung des Kindergartens zur Anschaffung neuer Möbel

TOP 2.5: Vorschlag Ausschreibung Amt